

34. Trecker Treck in Sersheim

Wir freuen uns auf euch!



Festplatz Sersheim

09. August 2025

ab 18 Uhr Festbetrieb

Livemusik mit der Band "Campus"

Barbetrieb

10. August 2025

ab 9:30 Uhr

Wettziehen der Standardschlepper und

Sportklasse

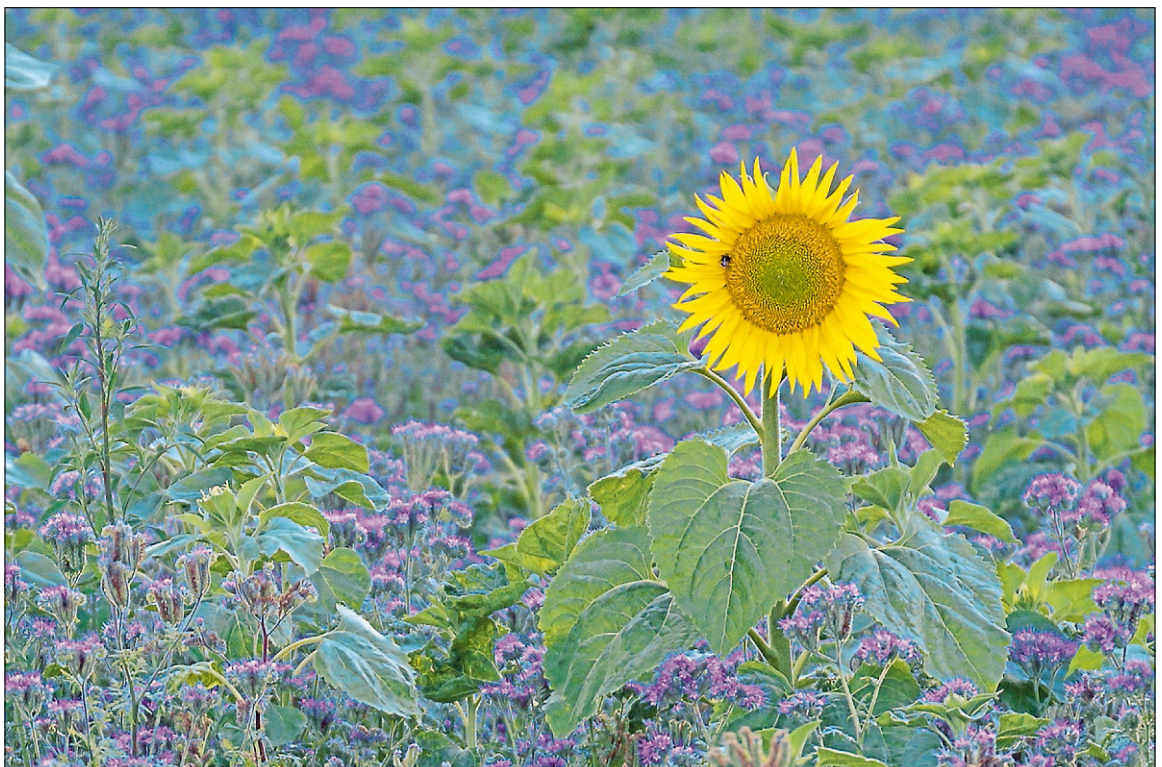
ab 13 Uhr

Kaffee & Kuchen von den Landfrauen

Sersheim



www.trecker-team-sersheim.de



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Beiträge für das Sersheimer Gemeindeblatt

Aus gegebenem Anlass möchten wir nochmals darauf hinweisen, dass wir für das Sersheimer Blättle eine eigene E-Mail-Adresse eingerichtet haben.

blaettle@sersheim.de

Bitte senden Sie Ihre Beiträge **ausschließlich** immer an diese Adresse.

Mails an unsere Sachbearbeiter/innen können im Krankheitsfall oder während der Urlaubszeit untergehen und die Beiträge werden dann **nicht** im Gemeindeblatt veröffentlicht. Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Brosi, Tel. 07042 – 372-133.

Fälligkeit Grund- und Gewerbesteuer

Am **15.08.2025** wird bei der Grund- und Gewerbesteuer die 3. Vorauszahlungsrate für das Jahr 2025 zur Zahlung fällig. Zur Vereinfachung der Zahlungsverbuchung bitten wir um Angabe des Buchungszeichens. Bitte überweisen Sie auf folgenden Konten:

Kreissparkasse Ludwigsburg

IBAN: DE49 6045 0050 0008 8008 48

BIC: SOLADES1LBG

VR-Bank Ludwigsburg eG

IBAN: DE38 6049 1430 0086 0650 09

BIC: GENODES1VBB

Um die Folgen einer verspäteten Zahlung zu vermeiden, empfiehlt das Steueramt den Steuerpflichtigen, sich am Einzugsverfahren zu beteiligen. Entsprechende Vordrucke sind beim Bürgermeisteramt, Zimmer 40, erhältlich.

GEMEINDE
SERSHEIM

Gemeinde Sersheim
Landkreis Ludwigsburg



Die Gemeinde Sersheim (ca. 5.800 Einwohner) sucht für die Kinderbetreuung zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine pädagogische Fachkraft (m/w/d) als

Zweitkraft für die Ganztages-Kindergarten- gruppe im Lüggeleskindergarten

Vollzeit (Stelle auch teilbar)

Wenn Sie eine abgeschlossene Ausbildung als pädagogische Fachkraft, Einfühlungsvermögen und Wertschätzung im Umgang mit Kindern und Eltern haben und gerne selbstständig arbeiten, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Wir bieten Ihnen:

- leistungsgerechtes Entgelt nach dem TVöD und die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen
- Einbindung in ein qualifiziertes Team
- Möglichkeit des Fahrradleasings
- regelmäßige Mitarbeiterevents
- angenehmes Betriebsklima
- Möglichkeiten zur Fortbildung
- unbefristetes Beschäftigungsverhältnis.
- Trennung U3- und Ü3-Bereich in festen Gruppenstrukturen

Ihre Fragen beantworten Ihnen gerne Anna-Lena Föll (Lüggeleskindergarten) Tel. 07042 816476 und Iris Dieterich (Personalamt) Telefon 07042 372-123.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann richten Sie Ihre Bewerbung bitte per E-Mail als pdf-Datei an dieterich@sersheim.de. Wir freuen uns über Ihre Bewerbung.

Diebstahl und Verwüstung auf dem Sersheimer Friedhof

Es kommt immer wieder vor, dass auf dem Sersheimer Friedhof Blumen, bepflanzte Schalen oder auch Dekorationen von den Gräbern entwendet werden. Zudem wurden der Verwaltung Zerstörungen der Bepflanzungen gemeldet.

Wir bitten dringend, davon Abstand zu nehmen und die Trauer der Angehörigen sowie auch die Ruhe der Verstorbenen zu achten.

Die Gemeindeverwaltung

Gemeinderat

Bericht aus der Sitzung des Gemeinderates vom 17.07.2025

Bürgermeister Jürgen Scholz begrüßt die Gemeinderäte, die Presse sowie die Zuhörer.

Top 1: Bekanntgaben

Die Gemeinde hat für das „Kinderfest“ einen Zuschuss in Höhe von 19.000 Euro erhalten.

Für eine weitere Gruppe in der Kinderbetreuung sind 77.000 Euro als Zuschuss eingegangen.

Durch Gespräche mit der Stadtentwicklung Südwest konnten erworbene Grundstücke angemeldet werden. Damit wird der Haushalt um rund 1.050.000 Euro entlastet.

Die ersten Mittel für die Sanierung des Jugendtreffs in Höhe von 82.245 Euro sind ebenfalls abgerufen worden.

Die Sanierung der Inschriften am Friedhof konnten abgeschlossen werden.

Der VES-Aufsichtsrat tagt am 24.07.2025.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle, die zum Gelingen unseres Lüggelesfestes beigetragen haben.

Die nächste Sitzung ist für den 18.09.2025 terminiert.

Top 2: Einwohnerfragestunde

Wird nicht in Anspruch genommen.

Top 3: Umsetzung des Ganztagesanspruches in der Grundschule ab September 2026

Umsetzung Ganztagesanspruch in der Grundschule in Kooperation mit der Deutschen Hochschule für Prävention und Gesundheitsmanagement (DHFGP):

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt Bürgermeister Scholz Johannes Marx von der DHFGP. In mehreren Gesprächen mit Sersheimer Vereinen, Hofäckerschule, Kirchen, Musikschule und Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern hat die Gemeinde die Thematik erläutert und vorgestellt. Es geht dabei um den von der Bundespolitik zum Sommer einzuführenden Rechtsanspruch auf Betreuung und Bildung für die ersten Klassen der Grundschule. In den Folgejahren wird der Anspruch auf die Klassenstufe zwei bis vier erweitert, so dass ab dem Schuljahr 2029/2030 allen Kindern der ersten bis zur vierten Klasse ein Rechtsanspruch auf Ganztagesbetreuung zusteht. Das stellt die Schulträger vor erhebliche Probleme in der Generierung von Betreuungsangeboten und zuletzt auch in der Bereitstellung von Personal.

Bürgermeister Jürgen Scholz erläutert die umfangreiche Sitzungsvorlage. Im Anschluss präsentiert Johannes Marx anhand von Folien, wie dieser Rechtsanspruch auch in Sersheim umgesetzt werden könnte. Der sogenannte „Sersheimer Weg“ wäre bundesweit einmalig und bedeutet eine Kooperation zwischen der DHFGP, dem Schulträger, den Vereinen und der Grundschule. Er basiert auf dem Studieninhalt im Bachelor- und Masterstudiengang der Hochschule und ist direkt auch mit der Ganztagesbetreuung vor Ort kombinierbar.

Im Anschluss beteiligt sich das Gremium lebhaft an der Diskussion, schließlich ging es auch um die Frage, wer die Studierenden vor Ort betreut und wie konkret eine Umsetzung aussehen könnte. Hierzu erläutern Herr Marx und Bürgermeister Scholz, dass die Studierenden ihre Anbindung an die Schule erhalten und dort auch pädagogisch betreut werden. Sie sollen die vorhandenen oder zukünftig neuen Projekte mit den Lehrenden, der Kernzeit und den Vereinen aufbauen und die Betreuung auch in den Ferien (es gibt nur 20 Schließtage im gesamten Jahr) sicherstellen. Das Konzept sieht eine Betreuung von maximal acht Stunden an fünf Tagen vor.



Es ist deshalb sinnvoll, die Betreuungsangebote mit externem Personal aufzubauen, da, auch aus Sicht der Vereine, nicht genügend Personalkapazität bei den Vereinen vorhanden ist. Es wird aber erhebliche Anstrengungen kosten, die Betreuungssituation sicherzustellen. Die Kooperation mit der DHFPG ist ein Mosaikstein zur Schaffung der Angebote. Die Studierenden sollen neben ihrem Studiengang, der weiterhin von der Hochschule betreut wird, qualifiziert werden, damit sie in die Lage versetzt werden, die Betreuung in den Ferien etc. auch allein zu stemmen. Die Hochschule unterstütze dabei vor Ort und in ihrer Zentrale in Stuttgart.

Aus der Sicht des Gemeinderates ist es wichtig, dass kontinuierlich Studierende beschäftigt werden, denn dann können die VorgängerInnen die NachfolgerInnen neben der Schule mit einarbeiten und betreuen.

Eine Frage beschäftigt sich mit den Bildungsvoraussetzungen für das Studium und des Abschlusses.

Johannes Marx erläutert, dass ein Abitur nicht notwendig ist, sondern die Fachhochschulreife oder auch das fachgebundene Abitur (ohne zweite Fremdsprache) ausreicht. Am Ende mündet das Studium in einen Bachelor-Abschluss.

Die AnsprechpartnerInnen für die Studierenden an der Hochschule sind über Tudor's geregelt, so dass jede*r Studierende eine unmittelbare Ansprechperson hat.

Bürgermeister Scholz ergänzt, dass die Studierenden ihren „Platz“ in der Schule haben. Die Verzahnung zwischen Pädagogik und Lehre/Lernen soll vor Ort an der Schule sein. In der Hofäckerschule muss es eine Ansprechperson für die Studierenden geben; dies ist mit Frau Kraft aber noch abzusprechen. Insgesamt, so Marx abschließend, studieren in Deutschland rund 8.000 Studierende an der DHFPG, davon in Baden-Württemberg rund 1.600.

Der Gemeinderat nimmt die Vorstellung zur Ganztagesbetreuung zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, die Umsetzung des Rechtsanspruches zu erarbeiten und weiter voranzutreiben.

Top 4: Geplante Windenergieanlagen Markung Kleinglattbach und Oberriexingen

Eine Befragung, die aus der Mitte des Gremiums angefragt wurde, liegt laut Verwaltung nicht vor, da die Anlagen nicht auf der Markung von Sersheim geplant sind.

Als Gäste begrüßt Bürgermeister Scholz die Herren Bäuerle und Boy. Diese präsentieren anhand von Folien die geplanten Windenergieanlagen im Weinfeld. Es sind mit dem Zweckverband Eichwald insgesamt acht Windenergieanlagen geplant. Die Höhe liegt bei rund 270 Metern, die Entfernungen zu geschützten Bereichen liegen zwischen mindestens 700 bis 820 Metern. Die Bauzeit der geplanten Anlagen ist laut Investor kurz. Zudem werden diese Anlagen parallel erstellt, um Kosten zu sparen.

Die Frage aus der Mitte des Gemeinderates ist, ob auch eine Bürgerbeteiligung geplant ist. Der Wunsch des Gemeinderates wäre, dass die Bevölkerung nicht nur die Nachteile, wie beispielsweise Lärm, haben soll, sondern auch in den Genuss der Vorteile der Windkraftanlagen kommt.

Hierzu erklären die Investoren, dass ein immenser Zeitdruck aufgrund der Frist zur Antragstellung bis 30.06.2025 vorlag. Die Idee, eine Bürgerbeteiligung umzusetzen, ist nur eine von mehreren unterschiedlichen Ansätzen. Sie könnten sich auch eine direkte Beteiligung vorstellen, je nachdem, was vor Ort gewünscht wird.

Eine weitere Frage betrifft das Thema Speicherkapazität. Laut Aussage der Investoren ist dafür keine regulatorische Notwendigkeit gegeben, denn aus ihrer Sicht wird der Markt dies alleine regeln. Dennoch werden auch um Sersheim viele Batterien geplant.

Die Stadtwerke Stuttgart planen in Zukunft auch Batteriespeicher. Allerdings ist die Abteilung erst im Aufbau und deshalb liegt noch keine Expertise vor.

Eine Lösung, so der Gemeinderat, ist die Idee der dezentralen Speicher, wie z. B. in Mühlacker vorgesehen sind. Das Gremium macht deutlich, dass die geplanten Anlagen 2 und 5 wegen der einzuhaltenden Abstände problematisch seien. Nicht nur der Schattenflug in Richtung Sersheim, sondern auch der Infraschall sind ein Problem. Bei einer Höhe von 270 m erwartet das Gremium eine Visualisierung der Anlagen. Besser wäre eine Planung mit einem größeren Abstand zur Wohnbebauung oder den Verzicht auf diese zwei Windkraftanlagen planerisch umzusetzen. Die Gemeinde Sersheim wird von den Windkraftanlagen stark belastet.

Ebenfalls angefragt wurde das Thema Gleichstromtrasse.

Die Investoren haben sich bei Transnet BW erkundigt. Diese antworteten, dass das Projekt ruhe. Ob und wann es wieder aufgenommen werde, hänge von den Entscheidungen der Bundesregierung ab. Derzeit werde das Projekt nicht weiterverfolgt. Außerdem wurde den Stadtwerken gesagt, wenn der Windpark existiere oder im Bau sei, wäre die Stromtrasse nachrangig und müsste verlegt werden. Transnet habe ausgesagt, dass es keine Konflikte mit der Planung der Windkraftanlagen und somit erst einmal grünes Licht für die weitere Planung gebe.

Eine weitere Frage war, ob es dafür auch Ausgleichsmaßnahmen gebe. Ein Büro sei beauftragt. Die notwendigen Ausgleichsmaßnahmen werden ermittelt und umgesetzt. Dies ist Teil des Genehmigungsverfahrens.

Nachdem das Gremium wichtige Fragen angesprochen hat, wird Bürgermeister Jürgen Scholz mehr als deutlich. Er wundere sich über die Aussagen von Transnet. Bevor weiter geplant wird, muss es eine klare, rechtlich verbindliche Aussage geben, ob die Gleichstromtrasse kommt oder nicht. Ein Verschwenken der Stromtrasse ist auf Markung Sersheim undenkbar.

Auch wenn die Gemeinde Sersheim die Windkraftanlagen rechtlich nicht verhindern kann, wird darum gebeten, die Abstände sowie Standorte der Anlagen 2 und 5 nochmals zu überdenken und zu verschieben oder ganz davon abzusehen. Bürgermeister Scholz fordert, die Bürgerbeteiligung mit der Gemeinde Sersheim abzusprechen. Die Bevölkerung genießt das Recht, informiert und geschützt zu werden, weshalb der Eingriff zu minimieren ist.

Die Investoren sichern eine zentrale Bürgerbeteiligung zu. Sie weisen darauf hin, dass die im Windvorranggebiet verlaufende Gasleitung bei der Planung berücksichtigt wurde. Alles andere sei im Rahmen der Gutachten und des Genehmigungsverfahrens mit den Behörden auszuarbeiten.

Bei Schall- und Schattenemissionen gebe es technische und kommunikative Mittel, die Belastung zu minimieren, wie z. B. die Anlagen zeitweise abzuschalten.

Abschließend betont Bürgermeister Scholz, dass die bislang von der „Stromerte“ an den Tag gelegte Handlungsweise nicht dem kommunalen Miteinander entspreche und deshalb auch scharf kritisiert werde. Er hätte sich gewünscht, im Vorfeld in die Planungen einbezogen zu werden, um gemeinsam nach vertretbaren Lösungen zu suchen. Nun wird eine Planung präsentiert, die die Gemeinde Sersheim erheblich belastet. Nur auf großen Druck wird jetzt mit Sersheim gesprochen. Ein Vorgang, der beispiellos ist. Dennoch sei man gesprächsbereit, aber auf Augenhöhe, so Scholz.

Die Gemeinde lehnt die zwei Standorte Nummer zwei und fünf auf Grund der räumlichen Nähe und (bei Nummer 5 zusätzlich auf Grund der überregionalen Planung) der geplanten Stromtrasse (Zielkonflikt) ab. Sollte dennoch eine Realisierung erfolgen, muss der Mindestabstand bei Nummer zwei und fünf tausend Meter betragen (die Abstände sind explizit auf die Aus-siedlerhöfe bezogen).

Wir sehen einen Zielkonflikt bei der Realisierung der Windenergieanlage Nummer fünf und bestehen deshalb auf einer klaren Aussage des Bundes zur Realisierung der geplanten Stromtrasse, da eine Verschwenkung in östlicher oder westlicher Richtung die Interessen der Gemeinde Sersheim nachhaltig tangiert. Zudem weisen wir auf die kritische Infrastruktur (Wasserhochbehälter) sowie vorhandene Gas- und Hauptwasserleitungen hin.

Der Gemeinderat stimmt der Vorlage einstimmig zu.

Top 5: Bauanträge

Bauvorhaben Kalisch, Goethestraße 35:

Hauptamtsleiterin Deborah Weiß erläutert die geänderte Planung mit zwei Gewerbebetrieben und zwei Betriebsleiterwohnungen, die nach § 9(3) BauNVO ausnahmsweise zulässig wären.

Der Gemeinderat beschließt, das Einvernehmen der Gemeinde mit folgenden Befreiungen von den Festsetzungen des maßgeblichen Bebauungsplanes „Östlich der Industriestraße“ zu erteilen:

1. Für die Errichtung einer Dachgaube
2. Überschreitung des Baufensters um 57,75 m².

Bauvorhaben Heinrich, Ludwigstraße 41:

Der Gemeinderat beschließt, das Einvernehmen der Gemeinde zum Anbau Balkon zu erteilen.,

Top 6:

Bestellung der Mitglieder des Gutachterausschusses „Vaihingen an der Enz und Umgebung“

Gewählt werden: Dorothea Ufer, Rolf Metzle und Bülent Sert

Top 7: Zweckverband Eichwald

Der Gemeinderat verabschiedet den Nachtragshaushaltsplan des Zweckverbandes Eichwald.

Die konjunkturellen Bremsen werden jetzt auch im Eichwald deutlich. Die prognostizierte Gewerbesteuer sinkt. Geplant waren für Sersheim rund 1,3 Mio. € Gewerbesteuer, die aber nicht mehr erreichbar sind. Im gemeindlichen Haushalt erfolgt die Kompensation durch den Eingang von Zuschüssen und sparsamerer Bewirtschaftung der Planansätze.

Weiter wird auch die im Eichwald vorgesehene Oberflächen-sanierung angesprochen. Diese erfolgt im Anschluss an die Sanierung der L 1125. Zudem werden die Bushaltestellen behindertengerecht um- bzw. ausgebaut.

Der Gemeinderat ermächtigt die VertreterInnen in der Versammlung, folgendem Sachverhalten zuzustimmen:

1. Nachtragshaushaltssatzung mit Nachtragshaushaltsplan für das Jahr 2025.
2. Feststellung des Jahresabschlusses der E&W Eichwald GmbH und der Entlastung der Geschäftsführung.
3. Vergabe Oberflächenanierung Verbandsmittelstück und Errichtung von barrierefreien Bushaltestellen.

Top 8: Friedhof

Vergabe Aussegnungshalle Türen

Der Gemeinderat beschließt ohne weitere Aussprache, den Auftrag an die Firma Neumann zu vergeben: WC-Türe zum Preis von 11.507,90 € und eine weitere Türe zum Preis von 12.735,98 €.

Vom Austausch der Türen der bestehenden Toilettenanlagen wird abgesehen. Die Firma Neumann wird gebeten, sich diese vor Ort anzusehen. Evtl. ist eine einfache Lösung möglich.

Top 9: Annahme der Spenden

Der Annahme von zwei Sachspenden (Bilder von Walter Strich-Chapell) sowie einer Geldspende wird wie vorgeschlagen zugestimmt.

Top 10: Sonstiges

Es werden Anfragen aus der Mitte des Gemeinderates beantwortet.

Nach der öffentlichen Sitzung folgte eine kurze nichtöffentliche Sitzung.

Deutsche Rentenversicherung

**Minijobs sind Bausteine für die Rente****Geringen Eigenanteil zahlen und Rentenanspruch sichern**

In Baden-Württemberg gibt es so viele Minijobber wie in keinem anderen Bundesland – und es werden immer mehr. Laut Statistischem Landesamt ist die Anzahl von 2014 bis 2024 um fast ein Drittel (32,5 Prozent) angestiegen. Zudem üben Frauen Minijobs zusätzlich zu ihrer Hauptbeschäftigung häufiger aus als Männer. Wie diese Personengruppen von ihren Jobs für die Rente profitieren können, zeigt die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) auf.

Automatisch pflichtversichert bei langfristigem Minijob

Wer heutzutage einen Minijob aufnimmt und diesen nicht nur kurzfristig ausübt, ist in der Rentenversicherung automatisch pflichtversichert. Dies hat zur Folge, dass der Arbeitgeber den Beitragsanteil des Arbeitnehmers in Höhe von aktuell 3,6 Prozent vom Lohn einbehält. Minijobber dürfen monatlich bis zu 556 Euro verdienen, hieraus ergibt sich ein Eigenbeitrag von maximal 20,02 Euro. Der Beitragsanteil des Arbeitgebers zur Rentenversicherung beträgt daneben weitere 15 Prozent des Lohns.

Als Minijobber vom kompletten Leistungsangebot profitieren

Die Einzahlungen erhöhen den späteren Rentenanspruch. Viel wichtiger ist aber, dass hiermit vollwertige Pflichtbeiträge erworben werden. Dadurch sichert sich der Minijobber das komplette Leistungsangebot der gesetzlichen Rentenversicherung. Unter anderem kann der Anspruch auf eine Rente wegen Erwerbsminderung oder Leistungen zur Rehabilitation aufrechterhalten beziehungsweise begründet werden.

Wer dennoch den geringen Eigenbeitrag sparen möchte, kann beim Arbeitgeber die Befreiung von der Rentenversicherungspflicht beantragen. Vorher sollte jedoch eine Beratung beim Rentenversicherungsträger in Anspruch genommen werden.

Information

Mehr Informationen enthalten die kostenfreien Broschüre „Minijob – Midijob: Bausteine für die Rente.“ Sie kann unter www.deutsche-rentenversicherung.de heruntergeladen oder bestellt werden.

Naturpark Stromberg Heuchelberg

**Aktuelle Naturparkinfo**

Einen Gesamtüberblick bietet „naturpark-stromberg-heuchelberg.de“. Bei Interesse bitte unsere Naturparkführer:innen oder 07046/884815 kontaktieren.

Die Wildkatze erleben

Vor dem Wildkatzengehege informieren die Naturparkführer:innen über den „Tiger des Strombergs“ und bieten ein attraktives Mitmachprogramm rund um die Wildkatze an.

10.08.2025, Uhrzeit: 9.00 bis 18.00 Uhr, Wildparadies Tripsdrill und Naturpark Stromberg-Heuchelberg, 07046 884815, mail@naturpark-stromberg-heuchelberg.de, Kosten: Eintritt Wildparadies, Treffpunkt: Wildkatzengehege im Wildparadies Tripsdrill, keine Anmeldung erforderlich

Gemeinsam statt allein

2,5-stündige Rundwanderung auf teils schmalen Pfaden für Alleinsteher.

15.08.2025, Uhrzeit: 18.00 bis 20.30 Uhr, Naturparkführerin Sabine Schöpfung, 07066 9155046, obstundmehr@gmx.de, Kostenbeitrag: p.P. 9 €, Brackenheim-Neipperg, genauer Treffpunkt bei der Anmeldung; Anmeldung erforderlich.

GenussScheune Kleingartach

Jeden dritten Freitag in den Monaten Mai bis Oktober öffnet die GenussScheune in Kleingartach ihre Tore. Genießen Sie in der historischen Ritterstiftskelter die Frische und Qualität regionaler Produkte und lassen Sie die Woche gemütlich ausklingen. Getreu dem Motto „Landschaftspflege mit dem Einkaufskorb“ tragen Sie so zum Erhalt der Landschaft im Naturpark bei.

15.08.2025, Uhrzeit: 16 – 20 Uhr, Stadt Eppingen und Heimat- und Kunstverein Kleingartach, Naturpark Stromberg-Heuchelberg, 07046 884815, mail@naturpark-stromberg-heuchelberg.de, Treffpunkt: Kelter Kleingartach

5 Tage Hannikels Räuberbande

Kinder (6-12) können das Leben zu Zeiten von Hannikels Räuberbande erkunden. Bitte Verpflegung mitbringen.

18.08.-22.08.2025, jeweils von 9.00 bis 14.00 Uhr, Naturparkführerin Angelika Hering, 07046 7741 oder 0162 7803936, angelika.hering68@gmail.com, Kostenbeitrag: p.P. 140 €, inkl. Material und Nebenkosten, Treffpunkt: Zaberfeld, Naturparkzentrum, Holzhütte auf dem Parkplatz Ehmetsklänge; Anmeldung erforderlich.

2 Tage Ferienprogramm: Auf den Spuren der Wilden Sau

Für Kinder von 4 – 12 Jahren in Begleitung von Erwachsenen

20. August von 08:30 – 12:00 Uhr und

21. August von 08:00 – 12:45 Uhr

TAG 1 am 20. August von 8:30 bis 12 Uhr:

Gemeinsam gehen wir auf Spurensuche durch den Zaberfelder Wald an der Ehmetsklänge.

TAG 2 am 21. August von 8 bis 12:45 Uhr:

Ihr dürft ein gemütliches Waldsofa und für den Wildschwein Nachwuchs einen sogenannten Wurfkessel bauen. Zum Abschluss gibt es zum Abschluss leckere Wildschweinwürste am Lagerfeuer.

Mitzubringen: wetterangepasste Kleidung, feste Schuhe, Vesper für die Frühstückspause, Brötchen für Wildschweinwurst (Gemeinsames Grillen ist vom Wetter abhängig)

Unkostenbeitrag: kostenfrei, Grillwürste von Lothars Wildeck können erworben werden

Anmeldung bis 15. August erforderlich, E-Mail: bueror@wald-netzwerk.de, Tel.: 07131 99 4 – 1181, Veranstalter:

Waldnetzwerk LK Heilbronn (Kai Hagenbruch, Förster & Wildtierbeauftragter), ForstBW (Samuel Ziegler, Förster & Waldpädagogin), In Kooperation mit dem Naturpark Stromberg-Heuchelberg zum Projekt Wilde Sau

3 Tage mit Asterix und Obelix

Kinder (6-12) können in die Zeit der Kelten und Römer eintauchen. Bitte Verpflegung mitbringen.
02.09.-04.09.2025, jeweils von 9.00 bis 14.00 Uhr, Naturparkführerin Angelika Hering, 07046 7741 oder 0162 7803936, angelika.hering68@gmail.com, Kostenbeitrag: p.P. 100 €, inkl. Material und Nebenkosten, Treffpunkt: Zaberfeld, Naturparkzentrum, Holzhütte auf dem Parkplatz Ehmetkslinge; Anmeldung erforderlich.



Jugendtreff

Jugendhaus Fourteen Sersheim

Vaihinger Str. 14, 74372 Sersheim
Jugendhaus-Leitung: Julian Kieferle – Kolleginnen:
Julia Grodotzki & Nicole Brecht
Tel. Mobil: 0151 58706939

Luggeleskindergarten

Besuch der Kindergartenkinder bei alwa

Am Dienstag, dem 29.07.2025, machten sich die Kinder des Luggeleskindergartens mit ihren Erzieherinnen zu Fuß auf den Weg zum nahegelegenen Unternehmen alwa. Dort angekommen begann die spannende Besichtigung, bei welcher die Kinder erfahren durften, wie das Wasser aus der Quelle in die Getränkeflaschen gelangt und wie Limonade gemischt wird. Besonders beeindruckend war der Blick auf die riesigen Mineralwassertanks.

Im weiteren Verlauf des Ausflugs durften die Kinder ihre Fragen stellen sowie die Maschinen und die Förderbänder betrachten – das war spannend!

Abschließend hat jedes Kind eine Tasche sowie eine leckere Apfelsaftschorle geschenkt bekommen.

Der Besuch bei alwa, bei welchem die Kinder einen tollen Einblick in die Getränkeproduktion erlangt haben, war sehr spannend. Der Luggeleskindergarten bedankt sich herzlich bei allen alwa-Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen, die diesen Ausflug für uns möglich gemacht haben.



IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Sersheim

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Jürgen Scholz,
74372 Sersheim, Schlossstraße 21,
oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot

Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-lesen.de

Freiwillige Feuerwehr



Einsätze im Juli 2025

Im vergangenen Monat wurde die Feuerwehr Sersheim zu insgesamt **6 Einsätzen** gerufen.
Dies waren im Einzelnen:

Samstag, 05.07. um 19:08

Einsatzstelle: Sachsenheim - Kleinsachsenheim / Gebäudebrand

Samstag, 5.07. um 19:15

Einsatzstelle: Horrheimer Straße - Sportzentrum / Kleinbrand

Freitag, 11.07. um 11:56

Einsatzstelle: Jahnstraße / Hilfeleistung - eingeklemmte Person

Sonntag, 20.07. um 1:34

Einsatzstelle: Gewerbepark Eichwald / Brandmelderalarm

Dienstag, 22.07. um 22:38

Einsatzstelle: Gewerbepark Eichwald / Brandmelderalarm

Donnerstag, 31.7. um 14:39

Einsatzstelle: Sachsenheim - Kleinsachsenheim / Rauchentwicklung

Insgesamt waren **77 Feuerwehrangehörige 83 Stunden** im Einsatz.

Bestattungswesen

Die Gemeindeverwaltung Sersheim hat folgendes Unternehmen für die Tätigkeiten auf dem Sersheimer Friedhof (Grabherstellung und -schließung, Abwicklung der Trauerfeier) beauftragt:

Bestattungsunternehmen Gräble und Reichert

71665 Vaihingen/Enz-Enzweihingen
Beerhaldenstraße 3, Telefon 07042 270 99 33

Zur Erledigung anfallender Formalitäten und zur Vorbereitung der Bestattung können Sie jedes Bestattungsinstitut Ihrer Wahl beauftragen. Das Unternehmen Gräble und Reichert steht dann dem beauftragten Bestattungsinstitut für weitere Auskünfte zur Verfügung.

NOTDIENSTE

Gas- und Wassernotdienst

Störungen in der Haustechnik

Notdienste erfahren Sie bei den jeweiligen Fachbetrieben.

Notdienste Gas- und Wassernotdienste der Innung Sanitär

Notdienste erfahren Sie bei den jeweiligen Fachbetrieben.

Störungen im Ver- und Entsorgungsnetz in Sersheim

Bei Unterbrechung der Strom-/Gas- und Wasserversorgung sowie bei Einleitung von Schadstoffen in die Kanalisation verständigen Sie den Bereitschaftsdienst für Störungen der Stadtwerke Bietigheim-Bissingen (SWBB): Tel. 07142 7887 111

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereitschaftspraxis Bietigheim-Bissingen

Krankenhaus Bietigheim

Riedstr. 12 (Erdgeschoss, Südeingang)

Tel. 116 117

Öffnungszeiten:

Samstag, Sonntag und an Feiertagen: 8:00 - 22:00 Uhr

Bitte beachten Sie: Die Bereitschaftspraxis ist von Montag bis Freitag geschlossen.

Patientinnen und Patienten können zu den Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung in die Bereitschaftspraxis kommen. Für nicht gefährliche Patienten kann in dringenden Fällen und einer erforderlichen Akutbehandlung



ein Hausbesuch über die **116 117** angefragt werden. Bei **medizinischen Notfällen**, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt und Schlaganfall, muss sofort der Rettungsdienst unter der **112** alarmiert werden.

Kinder- und jugendärztlicher Bereitschaftsdienst

Bei akuten Erkrankungen und anderen Notfällen:
Bereitschaftspraxis für Kinder und Jugendliche im Klinikum Ludwigsburg
Posilipostr. 4
71640 Ludwigsburg

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 18.00 Uhr bis am nächsten Morgen um 8.00 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen ganztags von 8.00 Uhr bis am nächsten Morgen um 8.00 Uhr

Eine telefonische Anmeldung ist nicht erforderlich, bitte bringen Sie die Versichertenkarte mit.

Die Bereitschaftspraxis ist Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr geschlossen.

Sonntagsdienst der Tierärzte

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst ist über die zentrale Notrufnummer **07141 – 29 01 01** oder beim Haustierarzt / der Haustierärztin zu erfragen.

Apothekennotdienst

Die gesamte Liste der Notfallapotheken finden Sie auf der Internetseite der Landesapothekerkammer www.lak-bw.de oder auf der Seite www.aponet.de.

Unter der kostenfreien Tel. 0800 00 22 8 33 (Festnetz) oder Mobil 22 8 33 (dt. Mobilnetz; evtl. kostenpflichtig) können Sie ebenfalls die Notdienste erfragen.

Donnerstag, 07.08.2025

Schloß-Apotheke Sachsenheim, Äußerer Schloßhof 9,
74343 Sachsenheim, Tel.: 07147 - 63 28

Freitag, 08.08.2025

Schiller Apotheke im Sand, Großingersheimer Str. 17,
74321 Bietigheim-Bissingen, Tel.: 07142 - 5 15 40

Samstag, 09.08.2025

Rathaus-Apotheke Illingen, Seestr. 2, 75428 Illingen Württ.,
Tel.; 07042 - 29 18

Sonntag, 10.08.2025

Schloss Apotheke Vaisana, Andreaestr. 16/1,
71665 Vaihingen an der Enz, Tel.: 07042 - 3 76 81 00

Montag, 11.08.2025

Kloster-Apotheke Horrheim, Klosterbergstr. 42,
71665 Vaihingen an der Enz, Tel.: 07042 - 30 58

Dienstag, 12.08.2025

Stromberg-Apotheke Sersheim, Am Markt 8,
74372 Sersheim, Tel.: 07042 - 3 22 11

Mittwoch, 13.08.2025

Rathaus-Apotheke Löchgau, Hauptstr. 44/2,
74369 Löchgau, Tel.: 07143 - 87 03 07

Zahnärztlicher Notfalldienst

Für den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst an Sonn- und Feiertagen können eingeteilte Zahnärzte für den Landkreis Ludwigsburg unter folgender Nummer erfragt werden: 0761 - 120 120 00

Sozialstationen

Sozialstation Vaihingen an der Enz

Friedrichstr. 10, 71665 Vaihingen an der Enz

Wochenenddienst vom 09.08.-10.08.2025

Mona Alaoui Masbahi, Silke Graumann, Irene Moser, Mariya Rosenauer

Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen einzelne Pflegekräfte nicht benannt werden.

Ambulante Alten- und Krankenpflege:

Telefon: 18900

Haushaltsnaher Dienst mit Familienpflege:

Telefon: 18900

Betreuungsgruppe für Demenzerkrankte:

Anmeldung unter Tel. 18954

Beratungsbesuche und Pflegekurse:

Telefon 18900

Gesprächskreis für Angehörige von Menschen mit Demenz

Der Gesprächskreis findet monatlich statt, immer am 1. Montag im Monat von 17.30 Uhr bis 19.30 Uhr im „Haus am Pulverturm“, Spitalstraße 14, Vaihingen/Enz.

Begleitet wird der Abend von einer Fachkraft, die grundlegende Informationen an die Angehörigen weitergibt oder beim Suchen von Problemlösungen behilflich sein kann. Auch die Geselligkeit soll in diesem Rahmen nicht zu kurz kommen.

Weitere Informationen: 07042-18953

Kirchliche Sozialstation Sachsenheim

Ambulanter Hospizdienst Sachsenheim

Wir begleiten Menschen in ihrer letzten Lebensphase und unterstützen ihre Angehörigen – zu Hause oder in einer stationären Einrichtung. Wir möchten dazu beitragen, die Lebensqualität zu verbessern, sei es durch Gespräche, Musik, Vorlesen oder einfach durch Dasein.



Unser Angebot:

- **Ehrenamtliche Unterstützung:** Geschulte Ehrenamtliche besuchen schwerkranke und sterbende Menschen.
 - **Entlastung für Angehörige:** Wir schaffen Freiräume, indem wir stundenweise, tagsüber oder gelegentlich auch nachts da sind.
 - **Palliative Beratung:** Wir unterstützen bei Fragen zum Lebensende und vermitteln Kontakt zu anderen Hilfsdiensten.
- Unser Angebot gilt in allen Stadtteilen, Pflegeheimen und Häusern des Betreuten Wohnens in Sachsenheim sowie in Sersheim. Das Angebot ist kostenlos. Falls Sie Hilfe benötigen oder wenn Sie Interesse an einer ehrenamtlichen Mitarbeit haben, dürfen Sie sich sehr gerne bei mir melden. Wir freuen uns auf Sie!

Kontakt unter Handy-Nr.: 0172/8296235 oder

E-Mail: hospiz@sozialstation-sachsenheim.de

Informieren Sie sich gerne auf der Homepage:

<https://www.sozialstation-sachsenheim.de/>.

Herzliche Grüße

Christine Burkhardt, Koordinatorin des Ambulanten Hospizdienstes, Kirchliche Sozialstation Sachsenheim

Frauen für Frauen e.V.

Abelstraße 11, 71634 Ludwigsburg

Beratung für Frauen in den Bereichen:

Krisen/Beziehungsprobleme/Trennung, Sexualisierte Gewalt, Essstörungen, Mobbing

Terminvereinbarung	07141 220870
Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt	07141 649443
Frauenhaus	07141 901170

Beratung und Aufnahme von misshandelten Frauen und ihren Kindern

Wochenendnotruf LUNO	07141 901170
----------------------	--------------

Notruf für Frauen in akuten Gewaltsituationen



Sozialpsychiatrischer Dienst des Landkreises Ludwigsburg

Königsallee 59/2, 71638 Ludwigsburg
Ambulante Beratung und Betreuung psychisch kranker Menschen und deren Angehöriger, Tel. 07141 144-41400.

Information-, Beratungs- und Beschwerdestelle
für psychisch kranke Menschen und ihre Angehörigen
Telefon: 07141 144-2355
E-Mail: IBB-Psychiatrie@landkreis-ludwigsburg.de
www.ibt-psychiatrie-ludwigsburg.de

Ambulante Krebsberatungsstelle Ludwigsburg

Krebsberatungsstelle für Patienten / Angehörige im Landkreis Ludwigsburg, Posilipostr. 4, 71640 Ludwigsburg,
Tel.: 07141/ 99-67871
(kostenfreie psychologische und sozialrechtliche Beratung)

EUTB® Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung

Kostenloses Beratungsangebot für Menschen mit Behinderungen, von Behinderung bedrohte oder chronisch kranke Menschen sowie deren Angehörige und andere Interessierte.
Beratungsstellen im Landkreis Ludwigsburg

EUTB Sozialunternehmen Neue Arbeit gGmbH
Telefon: 07141/64 855-700,
E-Mail: teilhabeberatung-lb@neuearbeit.de

EUTB Landesverband für Menschen mit Körper- und Mehrfachbehinderung Baden-Württemberg e. V.
Telefon: 07141/97 254 60, E-Mail: eutb-ludwigsburg@lvkm-bw.de

EUTB LERNEN FÖRDERN
Telefon: 07141/97 478 70, E-Mail: eutb@lernen-foerdern.de
Weitere Infos: www.teilhabeberatung.de

Pflegestützpunkt (Pflegeberatung) Vaihingen/Enz

Unterstützungsangebote in der häuslichen Pflege

Sie versorgen ein Familienmitglied in der Häuslichkeit und benötigen Unterstützung?

Der Pflegestützpunkt berät Sie über ambulante Angebote wie beispielsweise ambulante Pflegedienste, haushaltsnahe Dienstleistungen, Betreuungsgruppen, Tagespflege und Betreuungskräfte in Privathaushalten.

Um eine gute Entscheidung treffen zu können, welche Unterstützung die passende ist, nutzen Sie das Beratungsangebot im Pflegestützpunkt.

Der Pflegestützpunkt bietet Informationen, Beratung und Unterstützung zu allen Fragen rund um das Thema Pflegebedürftigkeit und Versorgung.

Landratsamt Ludwigsburg -
Außenstelle Vaihingen an der Enz
Pflegestützpunkt westlicher Landkreis
Franckstraße 20
71665 Vaihingen/Enz
Telefon 07141 144-2467
E-Mail: psp-vai@landkreis-ludwigsburg.de

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr.: 08:30 - 12:00 Uhr
Mo.: 13:30 – 15:30 Uhr
Do.: 13:30 – 18:00 Uhr
Bitte vereinbaren Sie einen Termin, damit wir genügend Zeit für Sie haben.

JUBILARE

Altersjubilare

Zum Geburtstag übermitteln wir herzliche Glückwünsche, verbunden mit den besten Wünschen für das weitere Wohlergehen:

Sonntag, 10.08.2025

Günter Julius Zorn zum 75. Geburtstag

**SEKUNDEN
ENTSCHEIDEN
IM NOTFALL**

112

Feuerwehr, Notarzt und Rettungsdienst